

**Aufgabe 8. Gitterschwingungen des Quadratgitters (11 Punkte)**

Betrachten Sie das quantenmechanische Problem der harmonischen Gitterschwingungen eines (zweidimensionalen) Quadratgitters mit der Gitterkonstanten  $a$ , der Federkonstanten  $k$ , Massen  $M$  und periodischen Randbedingungen. Das Quadratgitter hat die Ausdehnung  $N_1 a$  in  $\hat{e}_1$ - und  $N_2 a$  in  $\hat{e}_2$ -Richtung und enthält somit insgesamt  $N \equiv N_1 N_2$  Einheitszellen. Der Hamilton-Operator dieses Problems lautet in üblicher Notation nach der kanonischen Transformation  $\hat{\mathbf{P}}'_m \equiv \hat{\mathbf{P}}_m / \sqrt{M}$ ,  $\mathbf{y}'_m \equiv \sqrt{M}(\mathbf{y}_m - \mathbf{y}_{0,m})$  mit  $\mathbf{a}_i = a\hat{e}_i$  ( $i = 1, 2$ ):

$$\hat{H} = \frac{1}{2} \sum_{\mathbf{m}} (\hat{\mathbf{P}}'_m)^2 + \frac{k}{2M} \sum_{\mathbf{m}} [(\mathbf{y}'_{\mathbf{m}+\mathbf{a}_1} - \mathbf{y}'_{\mathbf{m}})^2 + (\mathbf{y}'_{\mathbf{m}+\mathbf{a}_2} - \mathbf{y}'_{\mathbf{m}})^2] \quad .$$

Bestimmen Sie die Dispersionsrelation  $\omega(\mathbf{q})$  der möglichen Gitterschwingungen. Welche  $\mathbf{q}$ -Werte sind möglich? Wieviele akustische Schwingungsmoden gibt es? (Zeigen Sie dies anhand Ihrer Lösung.) Breiten sich die akustischen Schwingungen auf dem Quadratgitter für  $\mathbf{q} \rightarrow \mathbf{0}$  isotrop oder anisotrop aus?

**Aufgabe 9. Wärmekapazität für tiefe Temperaturen in  $d$  Dimensionen (9 Punkte)**

Aus der Vorlesung ist bekannt, dass die Dispersionsrelation für akustische Phononen in einem beliebigen (möglicherweise auch mehr-atomigen)  $d$ -dimensionalen Festkörper für  $\mathbf{q} \rightarrow \mathbf{0}$  immer in der Form  $\omega_j(\mathbf{q}) \sim \left( \sum_{l=1}^d c_{jl}^2 q_l^2 \right)^{1/2}$  mit  $j = 1, 2, \dots, d$  und  $c_{jl} > 0$  für alle  $(j, l)$  geschrieben werden kann.

(a) Zeigen Sie zuerst allgemein:

$$n(\omega) = \frac{1}{(2\pi)^d} \int_{\text{1.BZ}} d\mathbf{q} \sum_{j=1}^{rd} \delta(\omega - \omega_j(\mathbf{q})) \quad ,$$

wobei ein Index  $j = 1, 2, \dots, d$  die akustischen und  $j = d + 1, d + 2, \dots, rd$  die optischen Phononen angibt.

(b) Zeigen Sie nun:  $n(\omega) \propto \omega^{d-1}$  für  $\omega \downarrow 0$ .

(c) Leiten Sie aus (b) ab für den phononischen Anteil der Wärmekapazität:  $C_V(T) \propto T^d$  für  $T \downarrow 0$ . [Für  $d = 3$  wird dieses Resultat als das „Debye’sche  $T^3$ -Gesetz“ bezeichnet.]